

3.Austauschlehrgang mit Mittelsachsen 2023

Die Saison 2023/24 ist bereits gestartet und auch unsere Nachwuchsgruppe

Erfurt- Sömmerda startet in eine neue und hoffentlich erfolgreiche Saison.

Hierbei hat man sich zum Saisonstart von einigen Mitgliedern verabschiedet, da diese den nächsten Schritt in ihrer Schiedsrichter- Karriere gehen konnten.

Dafür wurden aber auch neue, junge und ambitionierte Schiedsrichter in die Nachwuchsgruppe aufgenommen, damit diese ebenfalls gefördert werden, um somit möglicherweise auch den nächsten Schritt gehen zu können.

Zu Beginn der noch jungen Saison traf man sich am 01.09.2023 auf dem Sportplatz der SpVgg. Eintracht Erfurt, wo die Schiedsrichter ihr läuferisches Können in einem Cooper-Test und Regelsicherheit unter Beweis stellen mussten. Nach einer kurzen Zielanalyse für diese Saison, wurde der Terminkalender für die aktuell laufende Hinrunde präsentiert. Monatlich wird ein Termin festgelegt, an dem Vorträge über Schwerpunkte der Schiedsrichterei gehalten werden. Bei diesen Treffen werden auch ein Regeltest und eine sportliche Einheit auf der Agenda stehen.

Zudem wird zweimal der FIFA-Test durchgeführt, um die Schiedsrichter auf eine mögliche Teilnahme am U20/Frauenlehrgang oder Kreisoberliga-Lehrgang vorzubereiten. Ein weiterer Punkt sind die Spielbeobachtungen in der Kreisliga und Kreisoberliga, bei denen ein gemischtes Team der Nachwuchsgruppe vom Rest und dem Nachwuchsleiter Rene´ Quitt beobachtet werden. Hierfür betrachtet jeder einen anderen Bereich des Bewertungsbogens, um so den Schiedsrichtern ein Feedback zu geben, mit dem sie sich weiterentwickeln können.

Das Highlight der Saison aber fand am Wochenende vom 15.09 bis zum 17.09.2023 statt. Für viele Schiedsrichter im Team ein neues, spannendes Erlebnis, da der Austausch mit dem KVF Mittelsachsen aufgrund der zurückliegenden Pandemiezeit nicht durchgeführt werden konnte.

Am frühen Freitagnachmittag begann die Fahrt nach Falkenau (Mittelsachsen), bei der man sich auf ein spannendes und lehrreiches Wochenende einstimmte.

Zu Beginn wurden die führenden Leute für die kommenden Tage vorgestellt. Wie schon erwähnt Rene´ Quitt, als Leiter der Erfurter Nachwuchsschiedsrichter. Julian Göpfert, welcher bis Saisonende 2022/23 die Nachwuchsgruppe Erfurt- Sömmerda leitete und aufgrund seiner Vergangenheit in Sachsen dieses Treffen überhaupt möglich machte. Denn er und der Nachwuchsgruppenleiter aus Mittelsachsen, Christian Schlömann, entschieden sich 2010 gemeinsam den Schiedsrichterschein zu machen.



Schnell sollte es zum ersten großen Höhepunkt kommen, denn der NOFV-Beobachter Harald Schenk war in dieser Begrüßungsrunde vertreten und spielte für den Austauschlehrgang eine bedeutende Rolle, da er die Beobachtung am Freitagabend führte.

Von 2014 bis 2017 war dieser Coach von Christian Schlömann, welcher an diesem Abend in der Regionalliga Nord-Ost assistieren sollte.

Nach dem kurzen Zimmerbezug auf dem Ferienhof Falkenau begann die Fahrt zur Partie Chemnitzer FC gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig. In Gruppen bekamen wir einen Unterpunkt des Bewertungsbogens, auf den wir achten sollten. Hierbei wurden jede Menge Mitschriften geführt, um bei der Auswertung viele Argumente und Fragen einzubringen. Bei der Begegnung, welche unter der Leitung von J. Schipke, J. Bartsch und Ch. Schlömann stand, konnten die jungen Schiedsrichter viele Aspekte für ihre zukünftige Karriere mitnehmen.

Den Abend ließ man dann gemütlich in der Runde ausklingen. Die beiden Assistenten der Regionalligapartie und der Beobachter stießen später am Abend dazu, und so konnte man sich vorweg schon aussprechen.



Am zweiten Tag begann schon früh nach dem Frühstück die Auswertung mit Assistenten und dem Beobachter. Hierbei konnten wir mit Hilfe von Videoaufnahmen jede beliebige Szene ansprechen und diese konkret auswerten.

Harald Schenk bezog alle Nachwuchsschiedsrichter mit ein und so bekamen diese eine hervorragende Einsicht in das Dasein eines Beobachters.

Anschließend bedankten wir uns für diese tollen Einblicke mit einem kleinen Präsent.

Nach einer kleinen Pause ging unser Programm sofort weiter und wir fuhren in ein Fitnesscenter, um eine ausgiebige Sporteinheit durchzuführen.



Hier konnten wir uns an verschiedensten Gerätschaften ausprobieren und haben Körpermessungen vorgenommen. Zu guter Letzt stand ein Agilitätstest auf dem Programm und ein Vortrag über die verschiedenen Arten der Ausdauer und wie man diese trainiert.

Ein ausgewähltes, gemischtes Schiedsrichterteam fuhr währenddessen schon vor nach Freiberg, denn sie durften dort ein Spiel der Mittelsachsen-Liga leiten. Dabei fiel kurzfristig der erste Schiedsrichterassistent aus, schnell wurde aber auch ein Ersatz für diesen gefunden. Während das Gespann sich auf das Spiel vorbereitete, kam auch der Rest der Gruppe zum Spielort. Auch dieses Spiel wurde von allen beobachtet, wobei Christian Schlömann der offizielle Beobachter für dieses Spiel war. Das junge Team, bestehend aus L. Hanekamm, N. Bartsch und N. Gasimov erlebte einen recht ruhigen Nachmittag. Wieder zurück in der Unterkunft, wurde auch dieses Spiel in der Gruppe ausgewertet und die Videoaufnahmen zum Analysieren benutzt. Bei dieser Auswertung nahm nicht nur das Schiedsrichtergespann hilfreiche Tipps mit, denn durch die Videos konnten auch die anderen Schiedsrichter Dinge wie Stellungsspiel usw. für sich mitnehmen. Am Abend wurde dann gemütlich gegrillt und die Nachwuchsgruppe Mittelsachsen wurde ebenfalls mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Bei dem Feedback der Schiedsrichter wurde klar, dass man nicht nur als Schiedsrichter und aus dem Beobachterwesen viel mitnehmen konnte, sondern der Lehrgang vor allem teambildend war. Später wurde noch die tolle Zweitligapartie zwischen dem FC Schalke 04 und dem 1. FC Magdeburg geschaut, bevor auch der zweite Tag endete.

Am Sonntag packten wir unsere Sachen wieder zusammen und es wurde ein Regeltest zum Abschluss geschrieben, welchen wir anschließend gleich auswerteten. Auf der Heimfahrt gab es einen Zwischenstopp im Erzgebirgsstadion, wo wir an einem tollen Spiel mit großartiger Stimmung teilhaben durften.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei unserem Nachwuchsgruppenleiter Rene´ Quitt bedanken, dass wir diese tolle Erfahrung machen durften.

Natürlich auch bei Julian Göpfert dafür, dass er das ganze organisiert hat, obwohl er sein Amt in der Nachwuchsgruppe niedergelegt hat.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Ferienhof Falkenau und die Nachwuchsgruppe Mittelsachsen und ihren Leiter Christian Schlömann für die Gastfreundlichkeit.

Es ist eine großartige Erfahrung für jeden jungen Schiedsrichter, deswegen wollen wir die Nachwuchsgruppe Mittelsachsen schon jetzt für den Austauschlehrgang 2024/25 in Erfurt einladen.

